

6. Arosa-Lauftage 27. bis 29. Juli 2018

Hallo liebes OK Lauftage

Lieber Kurt

Ich bin begeistert von den Lauftagen in Arosa. Heuer war ich schon das dritte mal dabei und immer wieder beeindruckt von der perfekten Organisation, dem mit Sorgfalt ausgewählten Hotel und der schönen Bergwelt.

Für mich soll es Arosa bleiben. Ich habe hier schon etliche Trail Runnings gemacht und es wird nicht langweilig. Die Hotelwahl in der besseren Klasse mit gutem Wellness Angebot finde ich Klasse. Auch wenn ich heuer, bei dem schönen Wetter, lieber draussen etwas unternommen habe. Die Arosa Card ist hierfür auch Gold wert. So blieb am Sonntag genug Zeit zur Hörnli Hütte aufzusteigen und danach in aller Ruhe die Bahn runter zu nehmen.

Bevor ich heuer am Swiss Iron Trail teilgenommen habe, für mich war es die erste Teilnahme an einem Berghalbmaraathon überhaupt , war ich davon überzeugt, dass es einen Wettkampf während der Lauftage nicht braucht. Ich dachte, es sei besser mit Gleichgesinnten schöne Trailläufe zu absolvieren und das gesamte Angebot zu nutzen.

Nun hatte Doris mich aber überredet den H20 zu machen und ich bin stolz auf mich, so was Verrücktes erreicht zu haben. Das Gefühl im Ziel- unbeschreiblich. :-))

Ich habe im Vorfeld gezweifelt, ob ich es schaffe. Aber während der Lauftage herrscht so ein Spirit, der mich jeweils zu Höhenflügen treibt.

Ich denke auch, dass der H20 für bessere Läufer ein Ansporn ist. Rolf, Ueli, Bruno und insbesondere Pirmin kommen wahrscheinlich jedes Jahr mit, weil der Lauf sie reizt. Deshalb macht es durchaus Sinn, den H20 mit in die Lauftage zu integrieren.

Wichtig bleibt aber eine Option für Läufer und Wanderer, die verhindert sind oder andere Interessen haben.

In diesem Sinne: weiter so! Und nochmals herzlichen Dank für die tollen Tage. Ich halte schon mal Platz frei in der Agenda für nächstes Jahr.

Liebe Grüsse
Esthi Blattner